

Angehende Krankenpfleger unterstützen Hospiz-Arbeit

Spendenaktionen in Klinikum und Stadtpark sind erfolgreich.

DESSAU/MZ - Über 520 Euro Spendengelder haben die Schüler der Krankenpflegeschule des Städtischen Klinikums Dessau für das Anhalt-Hospiz gesammelt. Sie wollen damit die Hospizbegleitung und die umfassende Versorgung, die das Anhalt-Hospiz in der Oechelhaeuser Straße den Menschen auf ihrem letzten Lebensweg gibt, unterstützen.

Robert Hirsch, Schüler im ersten Lehrjahr, war der Ideengeber für die Aktion. Er hatte sich mit dem Gedanken der Hospizbegleitung auseinander gesetzt. Da das Anhalt-Hospiz jährlich 50 000 Euro an Eigenmitteln aus Spendengeldern aufbringen muss, hat er seine Mitschüler motiviert, zu zwei Anlässen für das Hospiz Geld zu sammeln.

So haben sie Kuchen gebacken und diesen bei der Langen Nacht des Klinikums Ende August verkauft und beim Landesfamilientag eine Woche später im Stadtpark noch einmal gesammelt, indem die Krankenpflegeschüler am Stand des Städtischen Klinikums eine Spendendose für das Anhalt-Hospiz platziert haben. Da dabei nach ihrer Meinung aber nicht genug zusammen gekommen ist, sind sie mit den Sammelbüchsen und Kartons durch die Menschenmengen gelaufen. „Viele haben sofort ja gesagt - auch Menschen, die Hartz IV bekommen und selbst wenig haben. Trotzdem haben sie noch etwas Geld gegeben“, berichtete Cathleen Fechner, eine der eifrigsten Spendensammler.

Durch diese beiden Einsätze der Jugendlichen konnten sie an Steffen Conradt, Pfleger und Praxisanleiter im Anhalt-Hospiz, ein volles Sparschwein mit 522,25 Euro überreichen. „Es macht mich stolz zu sehen, dass die Schüler unsere Arbeit begeistert“, freute er sich über dieses Ergebnis. So spiegelt sich die gute Zusammenarbeit des Städtischen Klinikums und des Anhalt-Hospizes bei der gemeinsamen Versorgung von Patienten, die ambulante oder stationäre Palliativ- und Hospizleistungen benötigen, in ganz besonderer Weise wider: die Schüler der oberen Stufen, die bereits Einsätze in diesen Versorgungsbereichen hatten, berichteten darüber den neuen Auszubildenden. Denn Robert Hirsch und



Ein dickes Sparschwein hat Steffen Conradt für das Anhalt-Hospiz von Krankenpflegerschülern des Klinikums erhalten. FOTO: SCHNEIDER

Cathleen Fechner werden als Auszubildende im ersten Lehrjahr erst im November 2010 ihren Einsatz im Anhalt-Hospiz haben.